

## Goldene Ehrennadel 2023 der DGU

### Prof. Dr.-Ing. Martin Staemmler, Stralsund

Professor für Angewandte Informatik, Medizininformatik an der Hochschule Stralsund  
 Wiss. Beirat, Bundesverband der IT-Leiterinnen und Leiter, KH-IT e.V. (seit 2006)  
 Leiter Präsidiumskommission Gesundheits-Telematik-Infrastruktur  
 Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. (2015 – 2017)  
 Schatzmeister, HL7 Deutschland e.V. (seit 2012)



© Staemmler

#### Akademische Laufbahn:

1997	Berufung als Professor für Angewandte Informatik, Medizininformatik
Universität Saarbrücken	Promotion an der Universität Saarbrücken "Entwicklungen zur Anwendung der Projektions-Rekonstruktions-Verfahren in der NMR Mikroskopie"
1990-1993	
RWTH Aachen	Studium der Elektrotechnik, Rheinisch Westfälische Technische Hochschule Aachen
1976-1983	Rechnerarchitekturen, Medizintechnik, SW-Entwicklung, Abschluss: Diplom-Ingenieur

#### Beruflicher Werdegang:

Position	Einrichtung	Zeitraum
Professor	Angewandte Informatik, Medizininformatik, Hochschule Stralsund	seit 11 / 97
Ruf (abgelehnt)	Hochschule Krefeld, Professur "IKT im Gesundheitswesen"	1 / 2011
Arbeitsgruppenleiter	Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik, St. Ingbert, Abteilung Sensor Systeme / Microsysteme, Med. Abteilungssysteme und Telematik	8 / 95-12 / 97
Lehrbeauftragter	Fachhochschule Saarbücken	1992-1998
Arbeitsgruppenleiter	Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik, St. Ingbert, Abteilung Magnetische Resonanz, Komponentenentwicklung (Gradienten, Spulen)	8 / 94-7 / 95
Projektleiter	Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik, St. Ingbert, Abteilung Magnetische Resonanz, 2D und 3D Rekonstruktion in der MR	1 / 88-7 / 94
Wiss. Assistent	RWTH Aachen Klinikum, Abteilung "Physiologische Chemie" (Prof. Dr. Ohlenbusch), NMR Bildgebung, Forschungsgerät	3 / 84-12 / 87
Wiss. Assistent	Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Datenverarbeitungssysteme, Prof. Dr.-Ing. W. Ameling, RWTH Aachen, IT-Netzwerk	11 / 83-2 / 84
Diplomand	Institut für Allgemeine Elektrotechnik und Datenverarbeitungssysteme, Prof. Dr.-Ing. W. Ameling, RWTH Aachen	2 / 83-8 / 83
Studentische Hilfskraft	Institut für Dampf- und Gasturbinen, Prof. Dr. Dibelius, RWTH Aachen, Schaltungsdesign, Messstandentwicklung	1978-1981

**Lebenslauf:**

Martin Staemmler, Professor für Angewandte Informatik und Medizininformatik an der Hochschule Stralsund, hat 1983 an der RWTH Aachen sein Studium der Elektrotechnik als Dipl.-Ing. abgeschlossen. Forschungstätigkeiten in Bereiche der MR Bildgebung, Bildverarbeitung- und -Management am Universitätsklinikum Aachen und am Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik (IBMT) führten im Jahr 1983 zur Promotion an der Universität Saarbrücken. Der Fokus der weiteren Tätigkeit lag auf medizinischem Informationsmanagement und resultierte in dem Aufbau eines Abteilungssystems für die Radiologie und Neurologie, das zudem die Möglichkeit zum internationalen Austausch von Bilddaten umfasste. Im Jahr 1997 folgte Herr Staemmler dem Ruf der Hochschule Stralsund auf eine Professur. Dort vertritt er Fächer der Medizininformatik und der Angewandten Informatik in Bachelor- und Masterstudiengängen.

**Spezialisierung/Schwerpunkte der beruflichen Tätigkeit**

An der Hochschule Stralsund war er an der Gestaltung des Studiengangs Medizininformatik und Biomedizinische Technik (MIBT) und der Weiterentwicklung zum heutigen Studiengang Medizinische Informationsmanagement und eHealth (MIME) beteiligt. In diesen Studiengängen vertritt Herr Staemmler vorrangig die Fächer der Medizininformatik.

In Stralsund hat er die Entwicklung der Teleradiologie und Telemedizin im Land Mecklenburg-Vorpommern durch seine Mitwirkung in Projekten der Kommunalgemeinschaft Europaunion Pomerania e.V. vorangetrieben und in nachhaltige Lösungen überführt. Auf nationaler Ebene hat er 2011 das Vorhaben der Akademie für Unfallchirurgie (AUC) „TKmed - Telekooperation in der Medizin“ als eine Fachdisziplin übergreifende Lösung für den Austausch medizinischer Bilddaten und Befunden, mitgestaltet. Im Jahr 2015 hat er dafür den DGU-Innovationspreis erhalten. Im Jahr 2023 wird TKmed von mehr als 250 Kliniken für die Übertragung mehr als 12 Millionen Bildern / Monat produktiv genutzt. Seine Ideen wie TKmed direkt zur Einbindung von Zuweisern und Patienten oder TKmed KIM Modul für die Anbindung von niedergelassenen Praxen wurden im Rahmen der Weiterentwicklung von TKmed erfolgreich umgesetzt. Weitere von ihm begleitete und gestaltete Vorhaben beinhalten die Entwicklung der IT-Strategie für Klinikträger, standardkonforme Akten- und Archivarchitekturen auf Basis von IHE und FHIR, Interoperabilitätsplattformen für eine nachhaltige einrichtungsinterne Datenhaltung und einen kontrollierten Datenaustausch mit externen Partnern sowie übergreifende Architekturkonzepte für die Anbindung von Patientenportalen. Seine Interessen im Bereich Standardisierung führten zur Mitwirkung im Vorstand von HL7 Deutschland und im IHE Steering Committee Europe. Im Bundesverband der Krankenhaus IT-Leiterinnen /Leiter ist er wiss. Beirat und übernimmt regelmäßig Verantwortung für die Gestaltung der KH-IT Tagungen. Er vertritt den KH-IT im Lenkungsausschuss der DMEA, die in Europa führende Messe für IT-Anwendungen im Gesundheitswesen. Für die Programmgestaltung engagiert er sich im Kongress- und Akademiebeirat. In der GMDS ist er Mitglied im FAMI (Fachausschuss Medizininformatik) und vertritt die GMDS in der EFMI (European Federation for Medical Informatics). Als Gutachter hat er Anträge für unterschiedliche Fördermittelgeber in Forschungsprogrammen (Europäische Kommission, nationale und internationale Programme sowie Landesprogramme) evaluiert und deren Umsetzung in Audits bewertet. Im Rahmen der Qualitätssicherung von Studiengängen war er vielfach an der Akkreditierung von Studiengängen als Gutachter beteiligt.

**Ehrungen/Preise:**

Beste Kongresssession der conHIT „Gesundheitstelematik und eHealth-Gesetz, 2016 und 2015  
Innovationspreis der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V., 2015

**Engagement/Mitgliedschaften:**

Mitglied in der Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. (seit 1998)

Mitglied im Fachausschuss Medizinische Informatik (FAMI) der GMDS (seit 2021)

Vertreter der GMDS in der der EFMI (European Federation for Medical Informatics) (seit 2021)

Mitglied des Vorstands des Instituts für Angewandte Informatik, Hochschule Stralsund (seit 2002)

Mitglied im IHE Steering Group Europe (seit 2015)

Mitglied Lenkungsausschuss DMEA (seit 2019)

Mitglied Kongressbeirat DMEA (seit 2019)

Mitglied Akademiebeirat DMEA und vorab conHIT (seit 2009)

Mitglied HL7 Deutschland e.V. (seit 1998)

Mitglied BVMI e.V. (seit 2012)

Mitglied IHE Deutschland e.V. (seit 2017)